

# ELSIE WYSS

MALERIN / ZEICHNERIN



geboren am 10.7.1927 in Grenchen

- seit 1991 Freies unabhängiges Schaffen an Raumkonzepten
- 1988-90 Aufgabe der Malerei und der Teilzeitarbeit
- 1973 Erste Teilnahme an Ausstellungen mit Bildern, erste Ideen zu Raumkonzepten
- 1963 Beginn der künstlerischen Laufbahn als Malerin

In den frühen Bildern von Elsie Wyss genügte eine nicht ganz präzise Horizontlinie, um eine Landschaft zwischen Himmel und Erde erahnen zu lassen. Konstruktiv in einem engeren Sinn setzte Elsie Wyss sich mit elementaren Formen oder Differenzierungen von Schwarz und Weissstönen im selben Bild auseinander.

Räumliches Schaffen hat diese Malerei immer begleitet. Vor einigen Jahren hat Elsie Wyss begonnen, ihre Bilder schräg an die Wand zu stellen, sie vollends zu räumlichen Gebilden werden zu lassen - und um 1991 konsequenterweise zu malen aufgehört.

Die Modelle, die seither im Zentrum der Arbeit von Elsie Wyss stehen, befinden sich in einem Schwebezustand zwischen blossem Konzept und vollendetem Werk: Entwürfe, die je nach Standort in verschiedenen Materialien und Grössen ausgeführt werden können. Die in ihnen auf einmal so deutlich werdende Tendenz, das Kunstwerk experimentierend zu „öffnen“, auf seine Umgebung und auf andere Disziplinen hin, war in der Arbeit von Elsie Wyss schon früh angelegt.

Mehr als nur auf dem Papier fixierte Konzepte stehen die Modelle zu diesen doch in einem markanten Gegensatz: Was im Entwurf oft noch zart und zerbrechlich erscheint, ist vielleicht in Wirklichkeit, wie seinerzeit die entsprechenden Bilder, als Mahn- und Denkmal konzipiert.

(Teilauszüge aus Vernissagereden von Martin Kraft, 1996)

## ART DOCK WIE NEU 2019

ARTISTS SUPPORT DEMUT & MÜLLER & DOCKS

